



***Nachrichten von der
> Rheingoldruhe <<***



Nr. 122 - Dezember 2019



Inhaltsverzeichnis

Glückwünsche	3
Busfahrt vom 16.-23. Juni 2019 nach Filzmoos/Ö.	4
Fahrt zur 100-Jahrfeier unserer Wanderfreunde	10
Wanderung zum Weingut Breidscheid	12
Wanderung nach Ginsheim	12
Herbstferien bei den Outdoor-Kids im Lennebergwald	14
Wanderung Bad Kreuznach/Ebernburg	16
Weinlese bei goldenem Oktoberwetter	17
Gruseliges auf der Rheingoldruhe	18
„Fischfang“ auf der Rheingoldruhe	20
Veranstaltungsvorschau	21
Die letzte Wanderung	23

1. Vorsitzender:

Michael Marckart - m.marckart@lennebergverein.de

Kassiererin:

Dagmar Balewski - d.balewski@lennebergverein.de

Verantwortlicher Medien sowie Anzeigenannahme:

Sven Frühauf - s.fruehauf@lennebergverein.de

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren unserem Mitglied
ganz herzlich zum Ehrentag!

80 Jahre

11.12.19 Brigitte Groben

27.02.20 Gernot Schuhmacher

85 Jahre

11.01.20 Rosi Haller

16.02.20 Jakob Groben



I.B. HEIM GmbH
Reprocenter + Copyshop

Wir bringen Ihre Daten groß raus!

Berliner Straße 1 a · 55131 Mainz · www.ibheim.de · team@ibheim.de · Tel.: 06131-58 21 22 · Fax: 06131-58 21 25

ROLL-UPS **DRUCKEN** **FLYER**
VISITENKARTEN **TEXTILDRUCK**
KASCHIEREN **PLOTTEN**
KOPIEN **SCANNEN**
BESTICKEN **LASERGRAVUREN**
CD-BEDRUCKUNG **BANNER**
LAMINATE
PLAKATE **MAILINGs**
Laserzuschnitte **FOLIEN-ZUSCHNITTE**
BINDUNGEN **SCHILDER**

Busfahrt vom 16.-23. Juni 2019 nach Filzmoos/Ö.

Die Freude in unserem Wanderverein war groß, als wir von Friedel Schindler erfuhren, dass er in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Busfahrt mit uns geplant hat.

Wie immer gab es Probleme wegen der gewünschten Einzelzimmer, die überall zu wenig angeboten werden, aber schlussendlich hat es dann doch geklappt, da einige von uns sich zu zweit ein Doppelzimmer genommen haben. Vom Verein waren wir 14 Personen aber insgesamt mit weiteren Gästen 23 Reisende.

So konnte es also am 16. Juni pünktlich in Richtung Süden losgehen, diesmal mit einer Busfahrerin der Firma Lehr.

Nach den Pflichtpausen der Fahrerin und einer einstündigen Mittagspause hatten wir eine angenehme Fahrt – mal durch die Sonne, mal durch den Regen – bis nach Filzmoos. Wir waren in einem sehr schönen Hotel mit dem Namen „Hanneshof“ untergebracht, das wir um 16.45 Uhr schon erreicht hatten. (Im vergangenen Jahr bei der Fahrt zur Ostsee, kamen wir durch schrecklich ungünstige Verkehrsbedingungen erst um 22.00 Uhr (!!!) an).

Nach dem Bezug der Zimmer, die alle sehr schön waren, konnten wir das erste Abendessen genießen und anschließend hat manch einer einen kleinen Verdauungsspaziergang durch das Dorf unternommen.

Filzmoos liegt 1.057 m hoch, hat 1.500 Einwohner aber 3.500 Gästebetten, die überwiegend für den Wintersport genutzt werden.

Der erste Ausflug brachte uns bei schönem, sonnigem Wetter mit einem örtlichen Bus auf die „OBERHOFALM“ am Fuße des Hausberges „BISCHOFSMÜTZE“ (2.454 m).

Dort oben gibt es eine urige Alm mit allen Köstlichkeiten, die man in den Bergen gerne isst und einen hübschen kleinen See, der zu Fuß in gut einer halben Stunde umrundet werden kann.

Dies haben die meisten auch getan und das wunderschöne Panorama genossen. Kaiserschmarrn, Buttermilch oder Speckbrot schmeckte anschließend besonders gut.

Zurück ging es mit dem Bus zum Hotel, wo es kostenlos Kaffee und Kuchen gab zu einer Dia-Show über Filzmoos im Sommer wie im Winter, die uns der Junior-Chef gezeigt hat.

Am Dienstag, bei wiederum schönem Wetter, fuhr uns unser Reisebus zum „KÖNIGSSEE“. Bei dem dortigen Aufenthalt konnte jeder seine Zeit nach eigenem Wunsch verbringen, spazieren gehen zum Malerwinkel oder Echostüberl oder an den Souvenirständen ein Andenken erwerben. Glücklicherweise war es am See nicht zu voll, denn wir waren schon einmal dort, wo man sich vor lauter Menschen nur so geschoben hat. Unser Ausflug führte uns im Anschluss nach Bad Reichenhall, wo wir ebenfalls 2 Stunden Aufenthalt

hatten. Es war sehr warm und als wir in Filzmoos ankamen war dort gerade ein Gewitter vorbei, aber wir hatten Glück mit dem Wetter. Als Abendessen gab es ein köstliches Galadinner.

Am Mittwoch begrüßte uns um 9.00 Uhr am Bus ein Reiseleiter, Gottfried, der uns auf 2 Tagestouren begleitete und uns über seine schöne Heimat erzählte. Wir machten eine Pässefahrt über den „RADSTÄTTER-TAUERNPASS (1.738m), KATSCHBERGPASS“ (1.600m) nach Innerkrems, wo sich eine Mautstelle befindet um die „NOCKALMSTRASSE“ zu befahren. Der Name kommt von den Nocken, da das Gelände aus lauter runden Hügeln besteht. Die Straße hat eine Länge von 35 km mit 52 Kehren. Der höchste Punkt ist 2.024 m hoch und dort kehrten wir in die „GLOCKENHÜTTE“ ein. Eine dort auf einem Hügel stehende Glocke kann man schlagen und sich etwas wünschen.

Nach leckerer Jause ging es wieder bergab und unterwegs sah man auf den Wiesen kleine Sommer- Enzianblüten (Schusternägelchen) und auch schon früh erblühte Alpenrosen, deren Hauptblütezeit jetzt erst begann. Es war eine sehr schöne Fahrt und auch das Wetter wieder gut-jedenfalls bis dahin. Zurück in Richtung zu unserem Hotel gab es noch eine Kaffeepause am Millstätter See. Es war dort auch sehr sonnig und schwül, bis sich urplötzlich der Himmel verdunkelte und es einen starken Gewitterregen gab. Bis wir an unseren Bus kamen hat es uns erwischt und wir waren

teils nass bis auf die Haut. Die Fahrt bis zum Hotel mussten wir feucht überstehen, das war halt auch ein Erlebnis.

Um 9.00 Uhr am Donnerstag ging die heutige Seen-Fahrt los von Filzmoos über Schladming, Gröbming und Bad Mitterndorf entlang des Dachstein-Massivs zum „GRUNDLSEE“. An dem idyllischen See machten wir eine Rast im Gartenlokal „Rostiger Anker“ und fuhren danach weiter vorbei an Bad Aussee zum „HALLSTÄTTER-SEE“. Eine 50-minütige Bootsfahrt brachte uns ans andere Ende des Ortes Hallstatt und von dort gingen wir zu Fuß zurück zum Ausgangspunkt, wo auch unser Bus wartete. Und weiter ging es über Bad Goisern zum „WOLFGANGSEE“. In der Wallfahrtskirche ist ein Flügelaltar von Michael Pacher aus dem 14. Jahrhundert zu bestaunen und es gibt natürlich viele Geschäfte und Cafés, so dass jeder für sich das Richtige finden konnte, auch das „WEISSE RÖSSL“.

Am letzten Tag in Filzmoos bekamen wir vom Hotel noch einen Fröhschoppen mit Weißwurst, einem großen Brezel und einem Bier draußen auf der Terrasse spendiert. Der Nachmittag war zur freien Verfügung, es wurden teils Koffer gepackt, spazieren gegangen oder auch der Bauernhof des Reiseleiters aufgesucht, wo man Schinken und Käse aus eigener Produktion kaufen konnte. Auch dieser Weg war von Sonne begleitet. An diesem letzten Abend unseres Aufenthaltes wurden wir von der Küche mit einem deftigen Bauernbuffet nochmals richtig verwöhnt. Es gab so viele

verschiedene Leckereien, dass man leider alles gar nicht versuchen konnte.

Auf der Heimreise am nächsten Tag lief alles glatt und wir kamen gesund und munter von einer erlebnisreichen Fahrt ins Salzburger Land zurück.

Friedel sei hiermit nochmals gedankt für seinen persönlichen Einsatz um uns die Reise zu ermöglichen.

Sigrid Schutz





DACH + RINNE

Reparatur und Dachsanierung GmbH



Zeitnah + preiswert + kompetent

Von A wie Ausdämmen bis Z wie Zinkrinnen

Friedrich-Koenig-Str. 23

Telefon: 06131 / 555870

55129 Mainz-Hechtsheim

www.dach-und-rinne-mainz.de

Fahrt zur 100-Jahrfeier unserer Wanderfreunde am **01. September 2019**

Auf Einladung unserer Wanderfreunde Wanderclub Nahetal 1919 aus Bad Kreuznach fuhren 8 Wanderinnen und unser Vorsitzender, als Fahrer, mit einem Kleinbus nach Bad Kreuznach. Dort trafen wir noch Rolf Ludwig mit Marga, Baldur Winter und Irmis, sowie Alma und Friedel Schindler an. Diesmal hatte der Pächter des Vereinsheims des Bad Kreuznacher Vereins die Ausrichtung und Verpflegung des Fests übernommen. So konnten alle Mitglieder mitfeiern und mussten nicht am Grill unter dem Dach der Grillhütte schmoren.

Bei herrlichem Sommerwetter und einem Gläschen Sekt verfolgten wir die Festvorträge der Landrätin, der Vorsitzenden Blanka Frank, der Schriftführerin Silvia Baranowski und noch einiger Vereinsmitglieder. Anschließend wurden wir von einer Blaskapelle und Livemusik Adam und Co. bei guter Laune gehalten.

Zum Glück war es nicht ganz so heiß und wir konnten uns unter Sonnenschirmen bei eifrigem Geplauder und verschiedenen Getränken und Essen vergnügen.

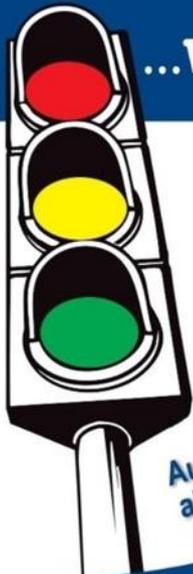
Später gab es noch Kaffee und eine Auswahl köstlicher, wie immer selbst gebackener, Torten und Kuchen.

Leider mussten wir zu unserem Bedauern unseren Aufenthalt zeitig abbrechen und fuhren um 16.00 Uhr wieder mit dem Kleinbus zurück nach Mainz. Wie immer hatten wir wieder einen sehr schönen und gemütlichen Tag.

Uschi Schack



...wir bringen Dich in Bewegung!



FAHRSCHULE

Armin Goldbach

Ausbildung in
allen Klassen

Anmeldung / Unterricht Di + Do ab 18.00 / 19.30 -21.00 Uhr

www.fahrschule-goldbach.de

Fon: 0172- 6110819

Binger Str. 41 - 55257 Budenheim - Tel.: 06139-18 52

info@fahrschule-goldbach.de

EVENTLINER BUSTOURISTIK
Armin Goldbach

Steinweg 21- D-55257 Budenheim

Fon: +49(0)173-9313635

Wanderung zum Weingut Breidscheid am 22. September 2019

Wie in jedem Jahr haben wir uns dem Finther Wanderverein angeschlossen und sind am letzten Sommertag bei strahlendem Wetter nach Breidscheid gewandert. Die Finther Gruppe war diesmal nicht so zahlreich, da der Chor eine andere Wanderung vorzog. Dafür waren wir 12 Personen die teilnahmen. Die Obstbäume am Wanderweg hingen dick voll Äpfel, aber sonstiges Obst war bereits abgeerntet.

Im Weingut wurden wir bereits erwartet und konnten uns an den Speisen und Weinen ergötzen. Leider gab es kein Federweißer und Zwiebelkuchen, was viele bedauerten. Werner Schmitt animierten uns nun zum Singen bei seiner Gitarrenbegleitung. Um 20.30 Uhr brachte uns der Bus wieder nach Mainz. Wir hatten alle wieder viel Spaß.

Uschi Schack

Wanderung nach Ginsheim am 25. September 2019

Wir trafen uns wie üblich am Hauptbahnhof und fuhren mit dem Omnibus bis nach Gustavsburg. Ein kleiner Teil des Weges ging durch das Industriegebiet und vorbei an den Gebäuden der Firma MAN. Dabei fiel uns ein an einem Haus angebrachtes Schild auf, das zum Gedenken an H.G. Gerber angebracht war. Er hat Zeichnungen für Brückenbauwerke erstellt, die in aller Welt gebaut wurden. Auch lag auf unserem Weg die interessante Schiffsmühle, die wir mit unserem Wanderverein vor einigen Jahren schon einmal besichtigt haben.

Der Himmel war zwar bewölkt, aber es war sehr mild. Leider mussten wir auch teilweise mal unsere Schirme öffnen, um die

wenigen Spritzer Regen abzuhalten. Zum Laufen war das Wetter aber ideal.

Dann kamen wir zum Damm am Altrhein und vorbei an der Gaststätte „Zum Heurigen“. Diese Gaststätte liegt eigentlich sehr versteckt und ist daher vielen auch kein Begriff. Es lohnt sich jedoch auch dort einmal einzukehren.

Der Dammweg ist sehr gut zu begehen und führt direkt bis hin nach Ginsheim. Jahreszeitbedingt waren am Wegesrand viele Bäume, die von rot rankenden Blättern fast bis in die Spitzen überzogen waren. Ein sehr schöner Anblick waren auch die vielen verschieden bunten Wildblumen, die trotz des fehlenden Regens in diesem Jahr noch recht üppig geblüht haben.

In Ginsheim angekommen steuerten wir unser Endziel den „Ratskeller“ an und genossen Apfelmost, Federweißen und leckeres Essen. Wer wollte konnte Deftiges essen, denn an diesem Tag hatten sie dort Schlachtfest.

Um wieder nach Mainz zu kommen war noch ein kleiner Spazierweg bis zur Bushaltestelle zu unternehmen und es ging wieder ein schöner Nachmittag zu Ende. Danke an Uschi Brück.

Sigrid Schutz



Herbstferien bei den Outdoor-Kids im Lennebergwald! **„Wir waren nur draußen!“**

In den Herbstferien 2019 fanden sich über 60 Kinder in der Ferienbetreuung des Wander- und Lennebergvereins ein.

Als sich die Kinder kennengelernt hatten und das erste „Aufwärmspiel“ gemacht wurde, ging es auch schon los zu unserer Wanderung.

Die neuen Wanderstrecken wurden mit viel Freude von den Kindern angenommen. So konnten wir auf unseren Wegen nützliche Heilkräuter wie Spitz- und Breitwegerich, Wilde Rauke, Knoblauchsrauke und Wegwarte finden.

Von dem herbstlichen Wetter haben wir uns nicht abschrecken lassen und so wurden erst jede Menge Naturmaterialien gesammelt und anschließend tolle Mobiles mit selbstgebastelten Geistern aus Mullbinden und Kürbisse und Spinnen aus Kastanien gebastelt.

An unserem „Weiher-Tag“ konnten die Kinder mit Lupengläsern, Köchern und kleinen Behältern nach Fröschen und Wasserskorpionen suchen. Staudämme wurden gebaut und ein Flusskrebbs bestaunt. Hungrig von so vielen Eindrücken gab es jeden Mittag ein „dreifach leckeres“ Mittagessen, bei dem sich die Kinder im Nachschlag holen gegenseitig übertrumpften.

In der ersten Ferienwoche besuchte uns unser „Ferien-Esel“ Max, um mit den Kindern einen kleinen Spaziergang zu unternehmen. Und so liefen ein Esel und eine Horde Kinder mit Fahrradhelmen auf dem Kopf durch den Wald. Das war ein sehr lustiges Treiben! Als Belohnung gab es für Max Äpfel und Applaus von den

Kindern. Allerdings keinen normalen Applaus. Um das Tier nicht zu erschrecken lernten die Kinder wie gehörlose Menschen applaudieren. Max fand es toll!

In der 2ten Woche war das eigene Kochen eine tolle Erfahrung. Mit Brettchen und Messer wurde sich über Kürbisse, Zucchini, Karotten, Kartoffeln und Pastinaken hergemacht. Diese wurden zu einer leckeren Suppe verarbeitet, welche mit viel Begeisterung und mehrmaligem Nachschlag sehr gut bei Kindern und Betreuern ankam.

Neue Spiele und das Kennenlernen anderer Kinder ließ die Tage schnell umgehen und so mussten manche Eltern morgens schon mit ihren Kindern aushandeln, wie spät diese denn abgeholt werden möchten. Und wenn der Abholservice dann da war, kam nicht selten die Aussage „Ach bitte... nur noch ein bisschen...!“ oder „Morgen mag ich länger bleiben“. Über so ein Lob freuen wir Betreuer uns riesig, denn es zeigt wie toll die Kinder es in der Natur und bei unserer Ferienbetreuung finden!



Wanderung Bad Kreuznach/Ebernburg am 09. Oktober 2019

Zu unserer obigen Herbstwanderung führen wir, wie immer, mit der Bahn direkt nach Bad Kreuznach. Unter der Führung von Sigrid Schutz begannen wir bei Regen in Bad Kreuznach unsere Wanderung. Zuerst durch die, trotz Regen, belebte Kaufpassage mit Kauflustigen. Weiter ging es dann doch auf dem sehr viel beliebteren Spaziergang entlang der Nahe und die von uns 7 Wanderinnen und 1 Wanderer bevorzugte Strecke. Wir schlenderten durch den Park, der natürlich fast menschenleer war. Nur vereinzelt begegneten uns noch andere Spaziergänger und Radfahrer. Wir ließen uns von der frischen Priesse aus den Salinen berieseln. Einiges gab es dann doch zu besichtigen am Fluss, besonders die Entchen und Graugänse watschelten uns entgegen in der Hoffnung auf eine Fütterung.

In Ebernburg in unserem Lieblingslokal „Schloßgarten“ angekommen, ließen wir uns nach Öffnung der Küche zu aller Zufriedenheit verwöhnen.

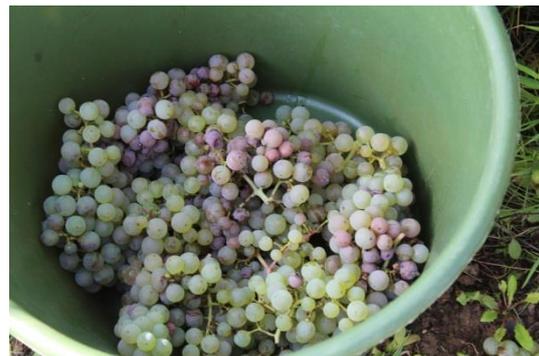
Um 17.30 Uhr machten wir uns dann gestärkt und im Laufschrift auf den Rückweg zum Bahnhof Bad Münster, von wo uns bald der Zug pünktlich nach Mainz brachte.

Wir bedanken uns alle herzlichst bei Sigrid Schutz für ihre angeblich (vielleicht auch nicht) letzte Führung der allseits beliebten Wanderung.

Uschi Schack

Weinlese bei goldenem Oktoberwetter

Die Jugendgruppe des Wander- und Lennebergvereins machte sich am 13.10.2019 zu einer Weinlese auf. Um 10 Uhr trafen wir uns auf dem Parkplatz der Rheingoldruhe um dann gemeinsam nach Eltville am Rhein zu fahren. Dort wurden wir von Franz und Petra, die Besitzerin des Weinbergs, willkommen geheißen und dann ging es auch schon los! Die 500 Meter zum Wingert legten wir schnell und mit einer fantastischen Aussicht auf das tolle Rheintal zurück. Nach einer kurzen Einweisung in die „Weinlese-Lehre“ wurde jeder mit einem Eimer und einer Schere ausgestattet.



Schnell wurde uns klar, dass wir für diesen Tag lieber kurze Hosen angezogen hätten, denn das bergauf laufen und bücken wurde schon bald schweißtreibend. Nach dem ersten Wingert wurde zum Mittagessen gepfiffen. Neben einer leckeren, auf offenem Feuer gekochten, Suppe und reichlich belegten Broten war auch

an die Naschkatzen gedacht worden. So wurde nach dem Essen noch der Kuchen und Süßes rumgereicht. Gestärkt und ausgeruht ging es auf in die 2te Runde... oder besser gesagt in den 2ten Wingert. Diesen konnten wir leider nicht fertig lesen, da die Eltern bald am Parkplatz stehen würden, um ihre müden Kinder wieder abzuholen. Und so machten wir uns wieder auf den Rückweg. An diesem Abend würden alle Kinder gut schlafen können, wie sie selbst meinten und auch wir Betreuer waren ordentlich müde geschafft.

Es war ein tolles Ereignis und hat viel Spaß gemacht! Niemand von uns war vorher mal bei einer Weinlese dabei gewesen. Jetzt können wir erzählen, wie es ist und dass es wirklich ein Erlebnis ist!

Gruseliges auf der Rheingoldruhe!

...kaum schlug es am 26. Oktober 16.00 h, da versammelten sich kleine Geister, Hexen und sonstige fantasievolle Wesen mit ihren Eltern auf unserem gruselig geschmückten Vereinsgelände.

Eine der angebotenen Aktionen dieses Jahr war das schon traditionelle Kürbisschnitzen. Mit Unterstützung durch die Eltern wurden schaurige Kürbisgesichter geschnitzt, die dann bestimmt in den jeweiligen Vorgärten oder Hauseingängen der Künstler ihren Platz gefunden haben!

Weiter ging es dann zum Geister-Dosen-Werfen und zwischendrin blieb sogar ein bisschen Zeit, um sich mit leckeren Geisterküchlein, Finger-Kekschen und allerlei anderem „Süßbabb“ zu stärken. Sogar eine furchterregende Maulwurf-Kuchen-Spinne hatte den Weg zum Buffet gefunden und wurde mit Haut und Haar verspeist!

Eine Herausforderung für Groß und Klein war die Aufgabe, einer lauernden Spinne in ihrem Netz zu entkommen. Hier war Teamarbeit gefragt - aber die Lösung ließ nicht lange auf sich warten und die Siegermannschaft erhielt tosenden Applaus!

Kurz vor der Dämmerung musste auf jeden Fall noch das Geheimnis um das Grab von „Harry Boo“ gelöst werden. Ganz mutig buddelten die Kinder ein Loch und hervor kam aus dem unheimlichen Grab eine Kiste, deren Inhalt es zu ergründen gab. Vorsichtig wurde sie geöffnet... und zum Vorschein kam die Belohnung in Form von...GUMMIBÄRCHEN.

Jetzt war erst einmal Stärkung am Gruselbuffet angesagt. Hungrige Mäuler wurden mit Kürbissuppe, Krokodil-Rohkost, blutigen Finger-Würstchen und anderem gruseligem Essen gestopft. Jeder wurde satt, so dass dann zum Abschluss eine erzählte Geistergeschichte am Lagerfeuer die Kinder und Eltern in ihren Bann zog.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Eltern mit ihren kleinen Geistern, Hexen und anderen Wesen, die durch ihre Teilnahme für eine gelungenen Gruselfeier gesorgt haben.



„Fischfang“ auf der Rheingoldruhe

Bei herbstlichem Wetter machte sich eine kleine Wandergruppe auf den Weg von der „Römerquelle“ zur Rheingoldruhe. Die Belohnung hierfür bestand aus einem leckeren Heringsessen, das alljährlich in den Vereinsräumen stattfindet. Dort wurden sie von weiteren Vereinsmitgliedern und „Gäste-Essern“ zum Gaumenschmaus empfangen, so dass eine stattliche Anzahl von 38 Personen gezählt werden konnte.

Als besonderen Gast in diesem Jahr wurde der Urenkel unseres Vereinsgründers, Herr Markus Allendorf mit seiner Frau begrüßt. Hatte er doch anlässlich seines runden Geburtstages seine Gäste um eine Spende zu Gunsten des Wander- u. Lennebergvereins gebeten. Wir danken hierfür noch einmal ganz herzlich!

Nach einer Bekanntgabe der Vereinsneuigkeiten durch unseren Vorsitzenden wurde der Startschuss zum Essen frei gegeben.

Die leckeren Heringe, eingelegt in Sahnesoße mit Zwiebeln und Äpfeln sowie Pellkartoffeln wurden wieder von unserer 1. Kassierererin Dagmar zubereitet. Im wunderschön renovierten Saal mit neuen Stühlen ließen wir uns die Köstlichkeiten schmecken. Und wer keine Heringe essen wollte, der konnte sich mit Kräuterquark und Hausmacher Wurst sättigen. Dazu mundete auch ein Gläschen Wein oder ein Bierchen.

Danach gab es noch wie immer eine Vielzahl an Torten und Kuchen zum Kaffee, was den gemütlichen Nachmittag festlich abschloss.

Noch einmal vielen Dank den fleißigen Mitgliedern, die wie immer zum guten Gelingen der Feier beitrugen.

Uschi Schack

Veranstaltungsvorschau

Ab sofort findet man alle Wanderungen, Veranstaltungen und Treffen des Wander- und Lennebergverein „Rheingold“ Mainz e.V. unter www.lennebergverein.de und als viermonatige Vorschau in den aktuellen Vereinszeitschriften.

Bei Rückfragen zur jeweiligen Veranstaltung wenden Sie sich bitte an den/die entsprechende/n Wanderführer/in bzw. an den/die Organisator/in. Natürlich freuen wir uns auch über Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen.

Weihnachtsferien Januar 2020

Donnerstag 02.01., Freitag 03.01 und Montag 06.01.2020

Kinderbetreuung auf der Rheingoldruhe

Mehr Informationen hierzu auf: www.lennebergverein.de

Mittwoch, 08.01.2020

Stammtisch Gaststätte Holztor in Mainz

Treffpunkt: Staatstheater 16.30 Uhr

Winterferien

Montag, 17.02. – Freitag, 21.02.2020

Kinderbetreuung auf der Rheingoldruhe

Mehr Informationen hierzu auf: www.lennebergverein.de

Jugendgruppe - Februar

Kinder-Fastnacht auf der Rheingoldruhe

Samstag, 15.02.2020

Sonntag, 01.03.2020

Winterausklang mit Heringssessen auf der Rheingoldruhe
Der TCW Finthen ist eingeladen.

Mehr Informationen hierzu auf: www.lennebergverein.de

Mittwoch, 04.03.2020

Stammtisch Gaststätte Holztor

Treffpunkt: Staatstheater 16.30 Uhr

Samstag, 07.03.2020

Taschenlampenwanderung für Kinder mit Begleitung
auf der Rheingoldruhe

Beginn 17.30 Uhr

Mehr Informationen hierzu auf: www.lennebergverein.de

Jugendgruppe April/ Mai

Mit der Honigbiene Auge in Auge.

Schnupperkurs am Bienenstand auf der Rheingoldruhe
mit abschließender Honigernte!

Weitere Infos folgen.

Sonntag, 05.04.2020

Jahreshauptversammlung auf der Rheingoldruhe

Beginn: 14.00 Uhr

Osterferien

Dienstag, 14.04. – Freitag, 17.04.2020

Kinderbetreuung auf der Rheingoldruhe

Mehr Informationen hierzu auf: www.lennebergverein.de

Ihre letzte Wanderung hat angetreten:

**Anni Baum
19.10.2019**



*„Wenn im Kreis der Lebenswelt das Blatt
zurück zur Erde fällt,
kehrt es zum Ursprung nur zurück und findet
dort sein stilles Glück.“*

VERMIETUNGSSERVICE



BELLEVUE
BEST PROPERTY
AGENTS
2019

VERMIETER machen wir mit unserem
RUNDUM-SERVICE-PAKET zum
FESTPREIS glücklich!

1,25

Nettomieten inkl. MwSt.

MIETINTERESSENTEN hilft unser
exklusiver **SUCHAUFTRAG** weiter.

Weitere Informationen
und Dienstleistungen finden
Sie auf unserer Homepage:

www.ap-immo.biz

Wir freuen uns auf Sie!



AP IMMOBILIEN

Ihr  Immobilienmakler aus Mainz

 06131/143 05 45
www.ap-immo.biz



Malermeister GÜNTHER NICOLAI

Maler- und Tapezierarbeiten

Fassadenrenovierung schnell, sauber, preiswert
Seniorenservice



Altkönigstraße 14 · 55127 Mainz-Marienborn
Telefon 06131 369346 · info@maler-nicolai.com
www.maler-nicolai.com